

IRRT Zentrum Wiesbaden



Innere-Kind-Arbeit in der IRRT

Freitag, 25.10. – Sonntag, 27.10.2019

Prof. Dr. Mervyn Schmucker & Dipl.-Psych. Ines Riedeburg-Tröscher

Workshop Beschreibung

„Haben Sie schon einmal etwas von **INNERER-KIND-Arbeit** gehört? ... Man könnte sagen, jeder von uns hat immer noch ein **KIND** in sich. Wie wir uns als Erwachsene fühlen, hat viel damit zu tun, wie wir mit unserem **INNEREN KIND** (auf der **INNEREN BÜHNE**) umgehen.“ So wird in der IRRT die Arbeit mit dem **INNEREN KIND** vorgestellt und eingeführt. In letzter Zeit machen wir IRRT-Therapeuten mit unseren Patienten zunehmend mehr **INNERE-KIND-Arbeit**, und dies erweist sich oft als sehr hilfreich für den therapeutischen Prozess.

In der IRRT verstehen wir unter dem Konzept des **INNEREN KINDES** einen *Ich-Anteil*, der aus vielfältigsten Facetten, Erlebnissen, Erinnerungen, Interaktionsmustern, Altersstufen und Charaktereigenschaften besteht. Jeder Mensch kann sich sein **INNERES KIND** auf der **INNEREN BÜHNE** vorstellen, es aufrufen, aktivieren und in Kontakt bringen mit dem **HEUTIGEN ICH**. Für Therapeuten ist es wichtig, den Unterschied zwischen **BIOGRAPHISCHEM KIND** und **METAPHORISCHEM KIND** zu kennen und in der Arbeit mit Patienten zu beachten. Diese zentrale Frage, sowie Aspekte zu welchem Zeitpunkt sich das **BIOGRAPHISCHE KIND** in ein **METAPHORISCHES KIND** verwandelt, wird Gegenstand unserer Überlegungen sein.

In diesem anregenden Workshop wird durch Fallbeispiele, Videovorstellungen und Selbsterfahrungen gezeigt: (1) wie Charakter und Qualität der Interaktionen zwischen **HEUTIGEM ICH** und **INNEREM KIND** diagnostische Hinweise geben kann bezüglich des aktuellen psychischen Zustandes des Patienten, und (2) wie eine „Empathie-Störung“ zwischen **HEUTIGEM ICH** und **KIND** durch eine gezielte sokratische Begleitung aktiviert und bearbeitet werden kann und Patienten dadurch wieder einen Zugang finden zu ihren inneren selbstheilenden Kräften und Ressourcen.

Seminarzeiten	Freitag	14.00 – 19.00 Uhr
	Samstag:	9.00 – 18.00 Uhr
	Sonntag:	9.00 – 14.00 Uhr

Ort voraussichtlich: Ecos office center Wiesbaden, Gustav Stresemann Ring 1, 65189 Wiesbaden

Teilnehmergebühr: 445,- €

Bankverbindung: IRRT-Zentrum Wiesbaden
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE38 3006 0601 0005 3936 44
BIC: DAAEDEDXXX

Ansprechpartner-Tel.: 0611 – 5 10 10 755 (IRRT-Zentrum Büro)
0176 – 30 39 64 72 (I. Riedeburg-Tröscher)
0176 - 99 98 91 54 (M. Schmucker)

E-Mail: irrt-zentrum-wiesbaden@web.de

Fortbildungspunkte: Bei der Psychotherapeutenkammer werden 22 Punkte beantragt.

Anmeldung (per E-Mail, telefonisch oder Post mit folgenden Informationen):

Name, Vorname:

Berufsgruppe / Tätigkeit:

Institution / Adresse

Telefon / E-Mail

Datum / Unterschrift

Bei Eingang der Teilnahmegebühr gilt Ihre Anmeldung als verbindlich und der Platz fest gebucht.

Ein kostenloser Rücktritt mit schriftlicher Stornierung ist nur bis 6 Wochen vor dem Termin möglich, und natürlich auch jederzeit, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer stellen können. Danach bieten wir an, die Hälfte der Kursgebühr auf einen anderen Kurs anzurechnen, wenn durch Ihre Absage kein wirtschaftlicher Schaden für uns entsteht. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor dem Kurs ist eine Erstattung der Teilnahmegebühr nur möglich, wenn ein Teilnehmer nachrücken kann.

Literaturempfehlungen zur Vorbereitung:

Schmucker, M. & Köster, R. (2019). „... und wie reagiert das Kind?“ Diagnostik und Heilung durch Innere-Kind-Arbeit in der IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Köster, R. (4. Auflage 2019). Praxishandbuch IRRT – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Riedeburg-Tröscher, I. (2019). Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT) bei Traumafolgestörungen. In: Riessbeck, H. Traumakonfrontation – Traumaintegration. Methoden im Vergleich. Stuttgart: Kohlhammer.